

# Quereinstieg Referendariat Berufsschule mit Kind - Erfahrungen gesucht

Beitrag von „Haubsi1975“ vom 28. August 2019 08:41

## Zitat von Buntflieger

hierarchische Strukturen und "Typen" von Menschen gibt es überall, das ist klar. Das spezielle Problem ist im Referendariat und auch als verbeamteter Lehrer eben, dass man nicht so einfach wechseln kann. Als Referendar bist du extrem gebunden (um nicht zu sagen: gefesselt) und musst einfach hoffen, dass man dort, wo du aufschlägst, fair mit dir umgeht.

Das mit dem komischen Werbeverhalten liegt meines Erachtens daran, dass sie eben nicht für ihren Beruf werben müssen (dieses Selbstverständnis ist viel geringer ausgeprägt als in der freien Wirtschaft), davon hängt ihre Stelle nicht direkt ab und insgeheim könnte es auch eine Rolle spielen, dass man Quereinsteigern grundsätzlich mit einer gewissen Skepsis begegnet. Viele verstehen den Lehrerberuf als Berufung und da passt es nicht so recht ins Bild, wenn jemand das mal eben macht, weil er woanders gerade keinen Job findet. 😊

Potentiale von Quereinsteigern werden meiner Erfahrung nach auch nicht unbedingt gezielt genutzt und eingebunden. Jedenfalls nicht in der Ausbildungsphase. Gute Arbeit wird auch nicht zwangsläufig (in der Regel schon, aber es gibt definitiv Ausnahmen) als solche wahrgenommen; es gibt keine Zahlen, die für dich sprächen, selbst Schülerstimmen fallen nicht unbedingt ins Gewicht. Es ist schwer, das einem Außenstehenden zu erklären. Qualitative Standards fehlen ganz einfach.

Naja, was heißt sie müssen nicht werben? Auch wenn ein Beamter der ADD keinen Bonus dafür bekommt, einen weiteren Quereinsteiger dazu motiviert zu haben, Lehrer zu werden, so wäre es doch schön, wenn er ein anderes Selbstverständnis hätte. Ich meine, RLP "braucht" ja Berufsschullehrer gerade. Aber alles Konjunktiv...;) Dass Lehrer ein "besonderes Völkchen" sind, war mir bekannt.;

Und zu "wenn jemand das mal eben macht, weil er woanders gerade keinen Job findet" - ICH habe einen unbefristeten Job in der Wirtschaft. Ich bin nicht darauf angewiesen, Lehrer zu werden. Es ist EINE Option. Deren Wahrnehmung ich davon abhängig machen werde, wie sehr ich mich als Lehrer "sehe" - dabe wird mir die Hospitation hoffentlich auch helfen. Wobei es bei mir auch nicht nur darum geht, ob ich mir den Lehrerberuf vorstellen kann. Sondern auch, ob ich mir das Referendariat (noch) antun will. Den Seiteneinstieg würde ich z.B. direkt machen. Ist aber hier in RLP nicht möglich mit Wirtschaft. NRW käme auch in Frage, aber da "sehe" ich leider auch keine Stellen in der Nähe mit BWL...